

Bad Wildungen, Korbach, Mandern, Sachsenhausen

Frieda Katz¹

geb. 26.9.1907 in Sachsenhausen

Eltern:

Viehhändler Julius Katz (1874-1931) und

Lina, geb. Katz ((1876-?))

Geschwister:

Max (1903-?)

Walter (1914-?)

Wohnung:

Korbach, Feldstraße 4

Juli bis Dez. 1933: Lengefelder Straße 9

1907

Frieda wurde am 26. September in Sachsenhausen als zweites Kind des 33jährigen Sachsenhäusers Viehhändlers Julius Katz und seiner aus Mandern stammenden 31jährigen Ehefrau Lina, geb. Katz geboren. Bruder Max war zu diesem Zeitpunkt vier Jahre alt

1914

Bruder Walter wurde am 31. Mai in Sachsenhausen geboren.

Zu einem nicht bekannten Zeitpunkt zog Familie Katz nach Bad Wildungen.

1931

Am 25. Mai starb Vater Julius Katz in Frankfurt. Er ist auf dem Wildunger Friedhof begraben. Auf seinem Grabstein sind die segnenden Hände der Kohanim zu sehen.²

Im Mai zog die Familie Katz von Bad Wildungen nach Korbach und wohnte in dem Haus Feldstraße 4.

Am 2. Oktober zog Bruder Walter nach Witzenhausen.

1933

Im Juli 1933 zog Familie Katz in das Haus Lengefelder Straße 9.

Am 11. August verließ Max die Familie. Es ist unbekannt, wohin er zog.

Im Dezember 1933 zog Mutter Lina Katz wieder nach Bad Wildungen.

¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: Wilke, S. 116

² Grötecke: Friedhof, S. 10